

# Verwendete Produkte

ZAHN - Krone - Lithium Disilikat - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand nicht einsehbar - SpeedCEM Plus

**SpeedCEM Plus**

Der selbstadhäsive, selbsthärtende Compositezement mit optionaler Lichthärtung



**Proxyl fluoridfrei**

Prophy-Paste ohne Fluorid



**OptraStick**

Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze



**Monobond Etch&Prime**

Monobond Etch & Prime ist weltweit der erste Einkomponenten-Keramikprimer, der Glaskeramik-Oberflächen in nur einem Arbeitsgang ätzt und silanisiert



**OptraGate**

Dient der zirkulären Abhaltung von Lippen und Wangen sowie der relativen Trockenlegung



**Liquid Strip**

Glyzerin-Gel zur Vermeidung der sauerstoffinhibierten Schicht beim Einsetzen von Composite- oder Keramik-Restaurationen



**OptraPol**

OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt



**Fluor Protector**

Fluor Protector ist ein fluoridhaltiger Schutzlack zur Desensibilisierung und Kariesprophylaxe



# Flow Chart SpeedCEM Plus

ZAHN - Krone - Lithium Disilikat - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand nicht einsehbar - SpeedCEM Plus

## 1 Entfernung des Provisoriums



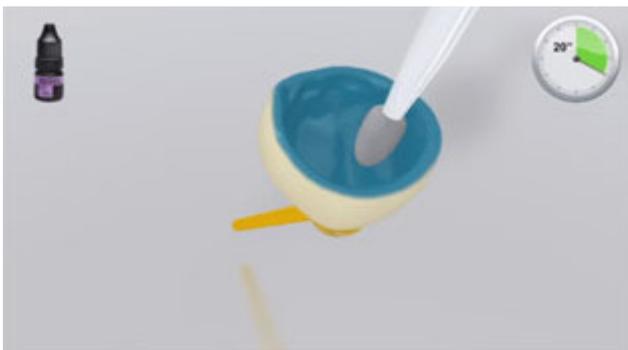
Entfernen des Provisoriums. Ggf. Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) von eventuellen Resten des provisorischen Befestigungszementes reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft trocknen.

## 2 Einprobe der Restauration



Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.

## 3 Oberflächenbehandlung der Restauration



**Monobond Etch & Prime** mit einem Microbrush auf die Klebefläche auftragen und für 20 Sekunden einreiben. Anschliessend weitere 40 Sekunden einwirken lassen.



Danach **Monobond Etch & Prime** gründlich mit Wasser abspülen und die Restauration mit einem starken Strom öl- und wasserfreier Luft für etwa 10 Sekunden trocknen.

#### 4 Trockenlegung und Reinigung der Präparation



Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) nochmals reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft ausblasen, Übertrocknung vermeiden.

#### 5 Applikation SpeedCEM Plus

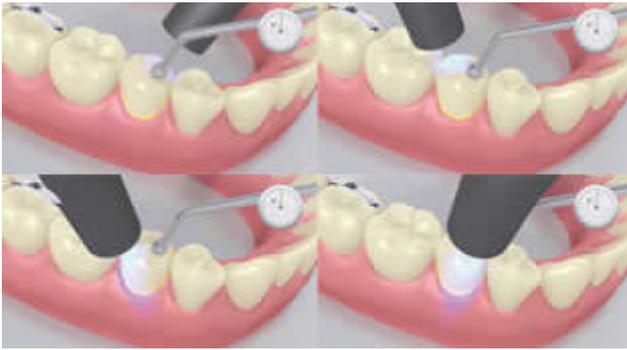


**SpeedCEM Plus** aus der Automischspritze ausdrücken und die gewünschte Menge direkt auf die Klebefläche der Restauration applizieren.

#### 6 Einsetzen der Restauration und Entfernung von überschüssigem Zement



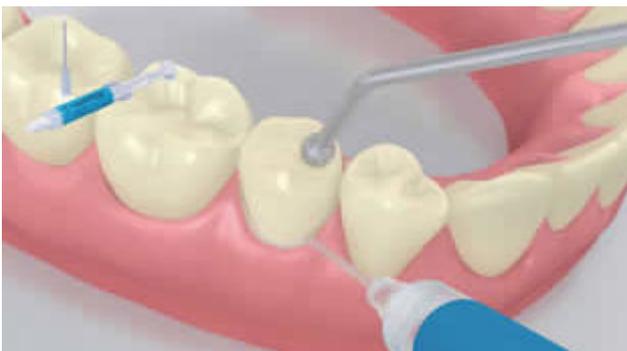
Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



Die Zementüberschüsse werden mittels Polymerisationslampe (ca.  $650 \text{ mW/cm}^2$ ) im Abstand von ca. 0-10 mm für 1 Sekunde pro Viertelseite (mesiooral, distooral, mesio Buccal, disto Buccal) lichtaktiviert.



Die gelartigen Überschüsse können nun leicht mit dem Scaler entfernt werden.



**SpeedCEM Plus** unterliegt, wie alle Composites, der Sauerstoffinhibierung. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich die Restaurationsränder unmittelbar nach der Überschussentfernung mit einem Glyceringel/Airblock (z.B. **Liquid Strip**) abzudecken.

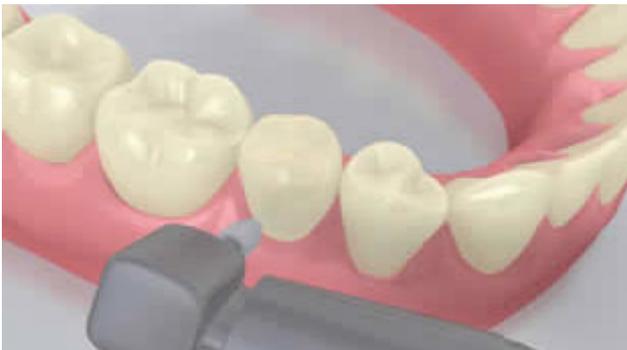


Danach alle Zementfugen nochmals für 20 Sekunden (ca.  $1'100 \text{ mW/cm}^2$ ) lichthärten. Bei lichtundurchlässigen, opaken Restaurationsmaterialien ist die Selbsthärtung abzuwarten.



Abspülen von **Liquid Strip** und ggf. Entfernung von **OptraGate**, Wangenkissen und Retraktionsfäden.

### 7 Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Restaurationsränder mit Polierern (z.B. **OptraPol**) oder Disks polieren.

### 8 Fluoridierung



Applikation einer dünnen Schicht **Fluor Protector** mit Hilfe eines Vivabrushs oder Pinsels. Gleichmässige Verteilung und Trocknung des Lackes mit dem Luftbläser.